

Weitere Themen:

Folgende Workshops werden außerdem noch angeboten:

- Globales Lernen in der Berufsausbildung für Erzieher*innen (2-3 Tage, jeweils 4 Stunden)
- Wo kommt eigentlich unser Papier her? (2-3 Projekttag, Kl. 1-7)
- Mobilität /Elektromobilität (1 Projekttag, Kl. 6-8)

Workshops zu anderen Themen sind auf Anfrage und mit Vorbereitungszeit möglich!

Was ist Globales Lernen?

Globales Lernen ist für uns ein umfassender Auftrag im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Nord und Süd. Globales Lernen ist kein festumrissenes pädagogisches Programm, sondern vielmehr ein offenes, vorläufiges, facettenreiches Konzept zeitgemäßer Allgemeinbildung. Globales Lernen versteht sich als die pädagogische Antwort auf die Erfordernisse einer nachhaltigen Entwicklung der Weltgesellschaft, als die notwendige Transformation pädagogischen Denkens und Handelns im Kontext einer sich globalisierenden Gesellschaft.

Unser Bildungsansatz

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Bildungsansatz und verbinden dabei kognitives, emotionales und soziales Lernen. Wir orientieren uns an den Prinzipien der Freiwilligkeit, Interessenorientierung und Partizipation. In unseren Workshops, Seminar- und Fortbildungsangeboten kommen Methoden der individuellen Einzelarbeit und Gruppenarbeit mit Lebensweltbezug zur Anwendung.

Der Friedenskreis Halle e.V.

Der Verein engagiert sich als zivilgesellschaftliche Organisation seit vielen Jahren in den Bereichen Internationale Zusammenarbeit, Bildungsarbeit, Politisches Engagement und Lokales Engagement. Frieden ist für uns der Weg zu einem partnerschaftlichen, gerechten und gewaltfreien Zusammenleben in Vielfalt.



Weitere Informationen
zu unserer Arbeit

Kontakt

Friedenskreis Halle e.V.
Große Klausstraße 11
06108 Halle



Friedenskreis
Halle e.V.

Ansprechpartnerin für Angebote des
Globalen Lernens: Ulrike Eichstädt

Förderung:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Brot
für die Welt



Bildungsangebote Globales Lernen



Friedenskreis
Halle e.V.

Geographische Verteilung der Tropenwälder auf der Erde, Wetter und Klima in den Tropen, Heimische und tropische Gemüse, Obst, Gewürze und Genussmittel im Vergleich, Produkte aus den Regenwäldern in unserem Alltag und Regenwaldzerstörung, Alltagsleben von Menschen im Tropischen Regenwald, Wertschöpfungskette von Papier und Recyclingpapier, Was können wir gegen die weitere Zerstörung der Tropenwälder tun?

Grundschule: 3 Projekttag, jeweils 4 Stunden,
Maniokfladen backen und Papierschöpfen
Sekundarstufe: Klasse 5/6, 2 Projekttag,
jeweils 4–5 Stunden, mit Papierschöpfen



Wie sieht ein Kakaobaum aus? Was braucht der Kakaobaum zum Wachsen? Wo wird der meiste Kakao angebaut und wo wird am meisten Schokolade gegessen? Wie leben und arbeiten Menschen auf einer Kakaoplanta- ge in Ghana? Wie wird Kakao angebaut und geerntet und welche Verarbeitungsschritte braucht es, um aus Kakao Schokolade herzustellen? Was ist Fairer Handel und woran erkennt man fair gehandelte Produkte?

Kita: 1 Projekttag; 1,5 bis 2 Stunden
Grundschule: 1 Projekttag, 4 Stunden
Sekundarstufe: 1 Projekttag, Klasse 5/6, 4 Stunden

Worin unterscheiden sich Wetter und Klima?
Was ist der Treibhauseffekt? Welche Klimazonen gibt es auf der Erde? Wodurch wird der Klimawandel hervorgerufen und welche Auswirkungen hat er jetzt schon in anderen Gebieten der Erde und auch bei uns? Was berichten vom Klimawandel betroffene Menschen? Wie groß ist mein persönlicher CO₂-Abdruck? Was können wir selbst und Andere tun, um das Klima zu schützen? Mit interaktiven Methoden und Lernstationen werden diese und weitere Fragen beantwortet.

Grundschule: 1 Projekttag, 4 Stunden
Sekundarstufe: Klasse 5/6, 1 Projekttag, 4 Stunden
Berufsschule: 1 Projekttag, 4 Stunden

In diesem Workshop setzen sich die Schüler*innen mit der Herkunft unserer Kleidung, Einkaufsgewohnheiten und dem Thema Markenkleidung auseinander. Anhand von Lernstationen werden wichtige Aspekte der globalen Textilproduktion nachvollzogen und teilweise auch selbst ausprobiert. Die globale Wertschöpfungskette wird mit Hilfe einer Lernlandschaft erarbeitet. Durch Filmausschnitte wird der Alltag von Textilarbeiter*innen in China und Bangladesch näher gebracht. Handlungsalternativen zu „Fast Fashion“ werden aufgezeigt.

Sekundarstufe: 1-2 Projektstage,
Klasse 5-8, jeweils 4-5 Stunden



Warum flüchten Menschen aus ihrer Heimat?
Unter welchen Bedingungen bekommt man Asyl?
Von den Erfahrungen der Schüler*innen ausgehend beschäftigt sich der Workshop altersgerecht mit den Themen Heimat, Fluchtwege und Flüchtländer und fragt nach den Ursachen für Flucht. Mit Hilfe einer Lernlandschaft wird ein Fluchtweg aus Eritrea beispielhaft aufgezeigt. Es geht um Wissensvermittlung, aber vor allem auch um Sensibilisierung und Empathie.

Grundschule: 1 Projekttag, Klasse 3 u.4/ 5 Stunden
Sekundarstufe: 1 Projekttag, Klasse 5-7/ 4 Stunden